

# Konfirmationsunterricht der Ev. Kirchengemeinde Stöckenburg (KU 8)

## 1.1 Konfirmationsunterricht (KU)

1.1.1 Am KU nehmen **nur SchülerInnen der 8. Klasse** teil.

1.1.2 **Zeitraum:** Der KU beginnt nach den Sommerferien (parallel zum Beginn des Schuljahres) und schließt mit der Konfirmation in der 2. bzw. 3. Woche nach Ostern ab (je nachdem, ob es sich um eine oder zwei Gruppen handelt).

1.1.3 **Lernstoff:** Der Katechismus entsprechend der Ordnung der Ev. Landeskirche in Württemberg ist **auswendig** zu lernen.

1.1.4 **Ungetaufte Konfirmandinnen und Konfirmanden** können am KU teilnehmen. Wenn die Taufe im Konfirmationsgottesdienst stattfinden soll, dann findet keine Konfirmation statt, da die Konfirmation im Prinzip nichts anderes ist als der feierliche Abschluss eines nachgeholt Taufunterrichts und des Bekenntnisses zu Jesus Christus, zu seiner Kirche und zur eigenen Taufe. Bei der Kindertaufe werden diese 3 Bekenntnisse von den Eltern und Paten stellvertretend für die Täuflinge abgelegt.

Will eine Konfirmandin / ein Konfirmand in den Genuss beider Feste (Taufe und Konfirmation) kommen, so muss die Taufe vor dem Konfirmationssonntag stattfinden.

## 1.2 Ziele des Konfirmationsunterrichts:

1.2.1 **Religiöse Mündigkeit**, Urteilsfähigkeit und gelebter Glaube

1.2.2 Vermittlung von **Wissen:** „Was heißt evangelisch glauben?“

1.2.3 Lebendige **Auseinandersetzung** mit den Glaubensinhalten und Reflexion: „Was hat der Glaube mit meinem Leben zu tun?“

1.2.4 **Kirche als Lebensraum entdecken**, in dem es Freiheit, Verbindlichkeit und Geborgenheit gibt und in dem Gemeinschaft erlebt und gestaltet werden kann.

## 1.3 Stoff (7 Leitfragen)

1.3.1 **Evangelische Kirche** – wo bin ich hier überhaupt? (Kirchliche Heimatkunde: Meine Kirchengemeinde, meine Kirche, der Gottesdienst, mein Gesangbuch)

1.3.2 Was sind die **Grundlagen** unseres christlichen Glaubens, und woher bekommen wir die grundlegenden Informationen? (Die Bibel und ihre Botschaft)

- 1.3.3 Was können wir glauben und worauf dürfen wir hoffen? **Gott** (Vater, Sohn und Hl. Geist)
- 1.3.4 Was gibt uns **Glaubensgewissheit** und unserem Leben Halt? (Taufe und Abendmahl)
- 1.3.5 Wie kommen wir **mit Gott in Kontakt?** (Gebet)
- 1.3.6 Wie gestalten wir unser **Leben mit Gott**, so dass es uns gut tut? (Gebote 1-3)
- 1.3.7 Wie gestalten wir unser **Leben im Umgang mit unseren Mitmenschen** so, daß wir in Frieden miteinander und in Einklang mit der Schöpfung leben können? (Gebote 4-10)

## **1.4 Regeln**

- 1.4.1 Wer sich zum Konfirmationsunterricht angemeldet hat und daran teilnimmt (um konfirmiert zu werden) akzeptiert die Regeln. Wer sich nicht daran hält, schließt sich dadurch selbst vom Konfirmationsunterricht aus und wird konsequenterweise auch nicht konfirmiert.
- 1.4.2 Wer an einer Unterrichtsstunde nicht teilnehmen kann, meldet sich zuvor im Pfarramt ab (per Telefon, eMail, Social Media wie FB und Whatsapp).
- 1.4.3 Für die Teilnahme am Gottesdienst gilt ein **Anwesenheitsminimum von 2 Gottesdiensten / Monat**. Ein **angemessenes Verhalten im Gottesdienst** wird erwartet (Ruhe, mehr oder weniger aufmerksames Verhalten, kein Hantieren mit Smartphone).

## **1.5 Material**

- 1.5.1 Die Konfirmandinnen und Konfirmanden erhalten die **Bibel** – als Geschenk der Kirchengemeinde
- 1.5.2 Der Schnellhefter und die Trennblätter zum Sammeln der Arbeitsblätter müssen gekauft werden.
- 1.5.3 Die Konfirmandinnen und Konfirmanden stellen ein „**Goldenes Buch**“ für die jeweilige Konfi-Gruppe zusammen: eine Seite mit einem eher allgemeiner Beitrag und eine Seite mit dem gestalteten Konfi-Denkpruch.

## **1.6 eMail-Account und Social Media (Facebook, Whatsapp)**

- 1.6.1 **eMail und Social Media** (Facebook, Whatsapp) gehören heutzutage zum ganz normalen Alltag der Jugendlichen dazu. Mit Hilfe geschlossener Gruppen in FB und Whatsapp ist eine **schnelle und direkte Kommunikation zwischen Pfarrer und KonfirmandInnen** möglich. Über diesen Verteiler

können alle Konfirmanden schneller erreicht und wichtige Infos ausgetauscht werden (z.B. Erkrankung)

## **1.7 Katechismus**

1.7.1 Der Katechismus ist **auswendig** zu lernen. Der Lernstoff wird wöchentlich abgefragt – in Form von (Wettkampf)-Spielen, die den KonfirmandInnen durchaus Spaß machen.

## **1.8 Praktika**

1.8.1 Die KonfirmandInnen nehmen an Praktika entweder in der **Jugendarbeit** oder in der **Kinderkirche** teil. Die Teilnahme ist Pflicht und wird von den Gruppenverantwortlichen überprüft.

## **1.9 Teilnahme an Sammel- und Verteilaktionen**

1.9.1 Die Konfirmandinnen und Konfirmanden beteiligen sich an einer Sammlung für die Diakonie.

## **1.10 Konfirmation**

1.12.1 Die Konfirmation findet bei einer Anzahl über 20 Konfirmanden in **2 Gruppen** statt, da unsere Kirche für die Konfirmation aller KonfirmandInnen in einem Gottesdienst zu klein ist.

1.12.2 Die Konfirmation findet zweigeteilt statt, um **„Arbeit“** und **„Feier“** innerhalb der Konfirmation zu trennen.

1.12.3 Konfirmation Teil 1: **Präsentation des Katechismus** am ersten Sonntag nach dem Ostersonntag im Abendgottesdienst (19:00 Uhr)

1.12.4 Konfirmation Teil 2: **Konfirmation mit Abendmahl** am zweiten und ggfls. auch am dritten Sonntag nach dem Ostersonntag (09:30 Uhr)